

Schwenningen. Die Firma Schlenker-Grusen, Uhrenfabrik, hat durch ihren Betriebsführer Eugen Schlenker dem Vertrauensrat den Jahresbericht erstattet. Gleichzeitig teilte er mit, daß jeder Gefolgschaftsangehörige eine Gratifikation von 8 RM, 5 RM oder 3 RM, je nach Dienstjahren, erhält. Drei verdiente Arbeitsjubilare konnten für 25 jährige treue Arbeit mit je einer schönen Hausuhr beehrt werden. Es waren dies: Richard Sekkinge, Werkmeister; Johannes Jannele, Uhrenmacher, und Dionys Mauch, Uhrmacher. — Die Uhrenfabrik Cl. Schuler gewährte ihrer Belegschaft eine ansehnliche Weihnachtsbeihilfe. (VI 2/5099)

Singen - Hohentwiel. Handelsgerichtliche Eintragung: Karl Lang, Schwarzwald-Uhren. (VI 2/5094)

Waldkirch i. Br. Gebrüder Trenkle. Die Firma lautet jetzt: Gebr. Trenkle, Edelsteinschleiferei, Waldkirch i. Br. (VI 2/5107)

Weiler, Kreis Karlsruhe (Baden). Hermann Friedrich Bauer, Uhrenfabrik. Das Geschäft ist mit der Firma auf Robert Bauer, Techniker in Pforzheim, Gustav Bauer, Techniker in Pforzheim, Eugen Bauer, Techniker in Ellmendingen, übergegangen. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1935. (VI 2/5096)

Personalien

Bad Salzgitter. Dem 80. Geburtstag beging der frühere Uhrmacher Friedrich Voß, Frankfurter Straße. (VI 3/5097)

Bebra. Herr Kollege Fr. Vöth verlegte sein Geschäft von Marktheidenfeldt nach Bebra, Nürnberger Straße. (VI 3/5139)

Bernstadt (Sachsen). Herr Kollege Uhrmachermeister Otto Buske feierte sein 30 jähriges Geschäftsbestehen. (VI 3/5128)

Breslau. Am 8. Januar kann Kollege Uhrmachermeister Albert Möwius, Breslau, Schmiedebrücke 56, sein 50 jähriges Geschäfts- und Meisterjubiläum in geistiger und körperlicher Frische begehen.

Kollege Möwius, welcher von 1877 bis 1880 bei Uhrmachermeister Becker in Rawitsch gelernt hat, begab sich nach dem Auslernen auf die Wanderschaft, welche ihn bis nach Solothurn führte. Nachdem er in verschiedenen Geschäften gearbeitet hatte, kehrte er zurück und machte sich mit 23 Jahren in Breslau unter den kleinsten Verhältnissen selbständig. Durch seine rastlose Tätigkeit ist es ihm gelungen, in den Jahren sein Geschäft zu einem der größten und vor allen Dingen ertragreichsten zu machen. (VI 3/5115)

Buchholz (Erzgebirge). Karl Hebold. Der Gravieranstaltsbesitzer Karl Hebold in Buchholz ist ausgeschieden. Die Gravieranstaltsbesitzerin Katharina, verwitwete Hebold, geborene Siegert, in Buchholz ist Inhaberin. (VI 3/5105)

Hagen i. W. Herr Kollege Paul Hohmann eröffnete in der Frankfurter Straße 67 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 3/5140)

Heide (Holstein). Am 11. Dezember feierte Kollege Burose das Fest der goldenen Hochzeit. (VI 3/5117)

Kulmbach. Herr Kollege Georg Rammensee konnte das 60 jährige Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/5134)

Leinefelde. Das Fest der Silberhochzeit beging Herr Kollege H. Freund. (VI 3/5135)

München. August Schaffer, Uhrmacher-Werkmeister, konnte auf eine 36 jährige und Raimund Seibezeder, Uhrmachergehilfe, auf eine 37 jährige Tätigkeit bei der Firma Andreas Huber zurückblicken. (VI 3/5100)

München. Johann Kastner, Uhrmachergehilfe, konnte auf eine 28 jährige Tätigkeit bei der Firma Friedrich zurückblicken. (VI 3/5101)

Neuer Uhrmachermeister: Johannes Steinert in Zwickau. (VI 3/5130)

Ragnit (Ostpreußen). Herr Kollege Dahlhöfer eröffnete ein modernes Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 3/5136)

Ruhla (Thür.). Uhrmacher Friß Deußing konnte das Fest der silbernen Hochzeit feiern. (VI 3/5129)

Stolp i. P. Die goldene Hochzeit beging Herr Kollege Ernst Gast. (VI 3/5137)

Zwickau. Herr Kollege Herm. Wolf verlegte sein Geschäft nach Wilhelmstraße 48. (VI 3/5138)

Archshofen (Kreis Mergentheim). Am 15. Dezember verstarb Herr Kollege Friß Kittel. (VI 3/5142)

Bissingen-Teck. Gestorben ist Uhrmacher Leonhard Sigel. (VI 3/5102)

Breslau. Herr Kollege Paul Graf ist im Alter von 73 Jahren verstorben. (VI 3/5127)

Darmstadt. Am 3. Januar verstarb Herr Kollege Karp, Heinrichstraße 10. (VI 3/5126)

Erfurt. Uhrmachermeister Robert Hessel, Johannesstraße 44, ist gestorben. (VI 3/5104)

Hofgeismar. Uhrmachermeister C. A. Wahrer ist verstorben. (VI 3/5103)

Triplis (Thür.). Herr Uhrmachermeister Bruno Günther ist nach 41 jähriger Geschäftstätigkeit am 16. November im Alter von 67 Jahren plötzlich an Herzschlag verstorben. (VI 3/5108)

Frage- und Antwortkasten

Antworten

Zur Frage 5301. „Helios“ ist die Besteckmarke der Firma Gebr. Levin, Braunschweig. (X/662)

Zur Frage 5302. Bestecke Marke „Dehag“ (nicht Debag) liefert die Firma S. Steinwehr, Hannover, Postfach 80. (X/663)

Wirtschaftszahlen ü. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 13. bis 18. Januar Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM)		
mit Tageskurs vom 7. Januar 1936		108,15 %
Für große Stücke (von 100 RM an)		
Fälligkeiten		%
1934	.	103,75
1935	.	107,75
1936	.	110,75
1937	.	109,62
1938	.	108,90

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 6. bis 12. Januar 1936 70 RM, für 835 77 RM, für 925 84 RM je Kilo.

Von der Kundschaft eingesandtes Silber darf zum Preise von 63 RM je Kilo fein angenommen werden.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 14 (reseda) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Dezember 1935 maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM	585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 " " " 1,90 "	333/000 " " " 0,75 "

Edelmetallpreise in Pforzheim

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
31. 12.	2,840	—	56,90—58,70	—	3,45—3,60
2. 1.	2,840	—	54,90—56,70	—	3,45—3,60
3. 1.	2,840	—	54,90—56,70	—	3,45—3,60
4. 1.	2,840	—	51,90—53,70	—	3,45—3,60
6. 1.	2,840	—	48,90—50,70	—	3,45—3,60
7. 1.	2,840	—	45,90—47,70	—	3,45—3,60

Bei der Knappheit von Gold und Silber ist die Lage des Marktes wenig übersichtlich und starken Schwankungen unterworfen. Genannte Preise können nur als Richtpreise gelten.

Die nächste Nummer erscheint am 17. Januar
Schlussstag für Text am . . . 11. Januar früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 13. Januar früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 15. Januar abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Uhrmacherhandwerk, Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. Vj. 3862 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 2. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

